

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**27. Jahrgang, Nummer 3
erscheint am: Freitag, dem 23. März 2018**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich



Liebe Altmittweidaerinnen,
liebe Altmittweidaer,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen des
Gemeinderates, ein schönes Osterfest.
Genießen Sie die freien Tage im Kreise
Ihrer Lieben.

Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether

Nächster Redaktionsschluss:

9. April 2018

Nächster Erscheinungstermin:

20. April 2018

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 9. April, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 38. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 12. März 2018, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss zur Übertragung der Haushaltsreste aus dem Jahr 2017 in das Jahr 2018
Vorlage: GR/2018/003/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltsausgaberesten aus dem Jahr 2017 von insgesamt 233.732,02 Euro und deren Übertragung in den Haushalt 2018 gemäß Sachverhalt.

- 2 Beschluss über die Zustimmung zu einer Wohngebietserschließung im Bereich Dorfstraße 11 und zum Start eines entsprechenden Planungsverfahrens
Vorlage: GR/2018/004/03

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorhaben einer Wohngebietserschließung im Bereich Dorfstraße 11 und dem Start eines entsprechend notwendigen Bebauungsplanverfahrens zu.

Die Planungs- und Erschließungskosten sollen, soweit möglich, dem Vorhabenträger mittels städtebaulichem Vertrag auferlegt werden.

Miether

Bürgermeister

Altmittweida, am 13. März 2018

Stadt Mittweida

Wahlamt

erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Mittweida
mit der Mitgliedsgemeinde Altmittweida
nach § 7 KomZG

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 8. April 2018 in der Gemeinde Altmittweida

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. März 2018 folgende Bewerber für die Wahl zum Bürgermeister am 8. April 2018 in der Gemeinde Altmittweida zugelassen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Bürger für Altmittweida	Miether, Jens-Uwe	Beamter	1962	Hauptstraße 82 b 09648 Altmittweida
2	Krasselt	Krasselt, Thomas	Meister landtechnische Instandsetzung	1965	Dorfstraße 53 b 09648 Altmittweida

Mittweida, den 23. März 2018

Schreiber

Oberbürgermeister

Stadt Mittweida erfüllende Gemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Mittweida mit der
Mitgliedsgemeinde Altmittweida nach § 7 KomZG

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 8. April 2018** findet die **Wahl des Bürgermeisters** in der Gemeinde Altmittweida statt.
Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 22. April 2018.
2. Die Gemeinde Altmittweida bildet einen Wahlbezirk, der Wahlraum befindet sich in der **Gaststätte „Ritterhof“, Hauptstraße 96, 09648 Altmittweida**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 18. März 2018 übersandt worden sind, ist der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters ist von hellgrüner Farbe, für den etwaigen zweiten Wahlgang von hellblauer Farbe.
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

Gemeindemitteilungen

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis - oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimme nicht erkennbar ist.
7. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Stadtverwaltung Mittweida, Bürger- und Gästebüro, Markt 32, 09648 Mittweida, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Mittweida übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadtverwaltung Mittweida abgegeben werden. Die Möglichkeit der Briefwahl im Bürger- und Gästebüro der Stadtverwaltung Mittweida besteht ebenfalls.

Der Antrag kann für die Wahl und für einen etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.
8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
9. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses nach Ende der Wahlzeit im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
10. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17.30 Uhr im Bürgermeisteramt Altmittweida, Hauptstraße 92 zusammen.
Die Stimmenauszählung beginnt um 18.00 Uhr.

Mittweida, den 23. März 2018

Schreiber
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Mittweida
Wahlamt
erfüllende Gemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Mittweida
mit der Mitgliedsgemeinde Altmittweida
nach § 7 KomZG

Öffentliche Bekanntmachung

Am Sonntag, dem 8. April 2018, findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl in Altmittweida statt.

Tagungsort: Ritterhof, Vereinszimmer
Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
2. Prüfung der Wahlniederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit
3. Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Ergebnisse
4. Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl Altmittweida
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl Altmittweida

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Mittweida, 23. März 2018

Heink
Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Schöffenwahlen 2018

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Altmittweida für das Schöffenamtsamt 2019 bis 2023 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch –

Gemeindemitteilungen

haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Beim Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder ein Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom „erweiterten Schöffengericht“. Beim Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlich vorgesehenen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.

Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstaussfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u.a. folgende Voraussetzungen vor:

- Der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2019),
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde Altmittweida wohnen,

- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen müssen die deutsche Sprache beherrschen,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der lfd. Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

Interessierte Bürger richten ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname,
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,
- frühere/jetziges Schöffentätigkeit
- Erklärung über Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Staatssicherheitsdienst der DDR nach dem 31.12.1975

für die Vorschlagsliste für Schöffen bis spätestens zum **23. April 2018** an die

Stadtverwaltung Mittweida oder Gemeindeverwaltung	
Referat Zentrale Dienste	Altmittweida
Markt 32	Hauptstraße 92
09648 Mittweida	09648 Altmittweida

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Altmittweidas sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt Mittweida sowie der Gemeinde Altmittweida heruntergeladen werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida wird im Mai 2018 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Weitere Informationen zum Schöffenamtsamt finden Sie auch unter www.schoeffenwahl.de

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Die Gemeinde und der Vorstand der Volkssolidarität e.V. Altmittweida gratulieren zum Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahren, die zwischen dem 23. März 2018 und dem 20. April 2018 Geburtstag haben.

März 2018

Herrn Wolfram Merkel	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Morzeck	zum 85. Geburtstag

April 2018

Frau Gudrun Schäfer	zum 80. Geburtstag
Herrn Bernd Schmerbitz	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Reuter	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Schubert	zum 90. Geburtstag
Frau Wally Steffl	zum 70. Geburtstag
Frau Ella Ludwig	zum 95. Geburtstag
Frau Eveline Irmmler	zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Drescher	zum 70. Geburtstag
Frau Rita Mader	zum 70. Geburtstag

Sterbefälle

Im Januar wurde beim Standesamt Stuttgart der Tod folgender Person beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Familie zur Veröffentlichung liegt vor.

26. Januar 2018

Kristina Seiffert geb. Seidel
wohnhaft in Kernen im Remstal

Neues aus dem Bienenkorb

„Jubel, Trubel, Heiterkeit“

Schon am Rosenmontag beim gemeinsamen Morgenkreis aller Kindergartenkinder probten wir den Schlachtruf „Bienenkorb, Bienenkorb – summ, summ, summ“. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurden die Stimmen der Kinder immer lauter.

Am Faschingsdienstag gab es Spiel und Spaß im ganzen Haus. Nach einem gemeinsamen Frühstück im großen Speiseraum trafen sich alle Kindergartenkinder in der Garderobe zur großen Modenschau. Nach dem Lied: „Und wer als ... gekommen ist, tritt ein, tritt ein ...“ stellten alle ihre Kostüme vor und wurden bejubelt.



Natürlich durfte auch unser geprobter Schlachtruf zwischendurch nicht fehlen. Getragen von dieser tollen Stimmung zogen die einzelnen Gruppen von Zimmer zu Zimmer und probierten alles aus, was die Erzieherinnen vorbereitet hatten. So gab es verschiedene Spiele, z. B. Bowling, Zielwerfen, Stuhlpolonaise, Autos aufwickeln u.v.m. Außerdem konnte gerutscht und getanzt werden und als kleine Pause zwischendurch stärkte sich jeder mit einem Becher leckerer Bowle.



Der Vormittag verging wie im Flug und alle hatten sehr viel Spaß dabei.

Die Kinder und Erzieher der Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr
Trompetenkreis:	montags	18.00 Uhr
Flötenkreis:	nach Absprache	
Junge Gemeinde:	14 tägig, freitags	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	9. April 2018	16.00 Uhr
Frauedienst:	19. April 2018	14.00 Uhr
Bibelstunde:	18. April 2018	19.30 Uhr
	im Pfarrhaus Altmittweida	

Gottesdienste:

25. März 2018,	Palmarum	
10.00 Uhr	Konfirmation	Pfr. A. Sander
29. März 2018,	Gründonnerstag	
18.00 Uhr	Tischabendmahl	Pfr. A. Sander
30. März 2018,	Karfreitag	
10.00 Uhr	Jugendkreuzweg	JG
1. April 2018,	Ostersonntag	
09.30 Uhr	Osterfamiliengottesdienst	Pfr. A. Sander
8. April 2018,	Quasimodogeniti	
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. A. Sander
15. April 2018,	Miserikodias Domini	
10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfr. A. Sander
29. April 2018,	Kantate	
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. A. Sander

Jehovas Zeugen

Konigreichssaal Waldheim, Guterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr
Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)
Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

25. März	Jesus Christus – wer er wirklich ist
31. März, 19.30	Abendmahl, zum Gedenken an den Tod Jesu
1. April	Unter Christi Führung in die neue Welt
7. April	Kongress in Glauchau Gib nicht auf das Gesetz des Christus zu erfüllen
15. April	Stimmst in deinem Denken mit Gott überein?
22. April	Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?

Vereine

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Telefon 03727/9799562, Fax 979708

- **Frühlingsanfang
Jahreskreisfest-Ostara**
Frühlings-Tagundnachtgleiche „Ostara“ ist die Zeit des sichtbaren Anfangs und Aufbruchs und der Balance zwischen Hell und Dunkel. Wir wollen miteinander das Wachsen und Werden feiern.
 - **Freitag, 23. März 2018, 18.30 Uhr**
Vorbereitungstreffen zur Feier des Frühlingsanfangs für alle, die daran teilnehmen wollen. Wir sprechen über den Ablauf und Inhalt, üben die Tänze und Lieder, die wir zum Fest brauchen.
 - **Samstag, 24. März 2018**
Treffen am Müllerhof zur Feier des Frühlingsbeginns in der Natur.
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schwerin, mittwochs erreichbar unter Tel. 03727/9799562

- **Tanz mit den Kellergeistern
Samstag, 14. April 2018, 19.30 Uhr**
In gemütlicher Runde im rustikalen Müllerhof-Stall spielen die „Kellergeister“ für alle Tanzfreudigen auf! Rock'n'Roll, Country, Oldies, Pop, Schlager bis hin zur Stimmungsmusik gehören zum Repertoire der Musiker. Eintritt: 10,00 Euro, Voranmeldung im Müllerhof e.V. - Tel.: 03727/9799562

- **Rückenschule
ab Donnerstag, 17. April 2018 – 17.30 bis 18.30 Uhr (10 x 60 min)**
Im Kurs Rückenschule werden die Muskeln trainiert, die in der Alltagsbewegung oft vernachlässigt werden. Der Dehnung verkürzter Muskelgruppen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. In den ersten vier Kursstunden erfolgt eine grundlegende Haltungsschulung. Kraft und Dehnbarkeit der Muskeln werden aufgebaut. In sechs Kursstunden werden Fitness und Kondition verbessert.
Kursleitung: Silke Renner, www.silke-renner.de
Kosten: 75,00 €, Anmeldung: 03727/9799562

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am Samstag, dem 14. April 2018, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit Franz“ April 2018

25. April 2018 Kindertageseinrichtung
13.00 bis 17.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung

Wann? Donnerstag, den 5. April 2018
Uhrzeit? 19.00 Uhr
Wo? Hauptstraße 74, Fahrschule Seidler,
09648 Altmittweida
Themen: Fahrer-Assistent-Systeme, Alkohol und Drogen
sowie Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen

Kleine Osterhasen reisen gratis durchs Chemnitztal

Wenn am Ostersonntag und Ostersonntag der Chemnitztal-Express wieder auf Fahrt zur Frühlingswiese geht, sind diesmal zahlreiche Plätze für kleine Osterhasen reserviert. „Weil die Häschen sich ja um so viele Osternester zu kümmern haben, wollen wir sie unterstützen und nehmen ihnen ein wenig des beschwerlichen Weges ab“, informiert Maik Fritzsche von den Museumsbahnern. Alle kleinen Osterhasen bis 14 Jahre, die auch als solche zu erkennen sind, erhalten eine Freifahrkarte für die Osterhasenzüge und natürlich eine süße Stärkung von der Frühlingswiese. Die Museumsbahn verkehrt an beiden Tagen zwischen 10.00 und 18.00 Uhr jede halbe Stunde. An das kulinarische Angebot am Museumsbahnhof ist mit Marktbuden gedacht und für einen gemütlichen Aufenthalt sorgt die Oster-Bastelstube der Eisenbahnfreunde. Am Ostersonntag öffnet zudem die große Modellbahnhalle des Modelleisenbahnvereins ihre Pforten für neugierige Blicke. Für die Osterzüge empfehlen die Museumsbahner eine Reservierung unter der Telefonnummer 0152/52424633.

Saisoneröffnung/Osterfahrten

Chemnitztal-Museumsbahn, Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz
Ostersonntag/Ostersonntag, 31. März/1. April, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Museumsbahnfahrten (Erw. 5,00 €; Kind 3,00 €; Osterhasen bis 14 Jahre gratis)

Modellbahnausstellung, Osterbasteln, kulinarisches Angebot
kostenfreie Parkplätze auf der alten Ladestraße
Reservierungshotline: 0152/52424633



Vereine

Ein kleines Hasenmädchen sucht Anschluss

Hasenmädchen Kiki sucht ganz schnell ein neues schönes Zuhause.

Kiki musste wegen einer Allergie des Kindes der Familie, in der sie lebte, schweren Herzens im Tierheim abgegeben werden.

Kiki ist erst 16 Wochen alt und ein wunderhübscher Farbenzwerger. Sie ist ganz lieb und neugierig und lässt sich auch gern einmal streicheln.

Kiki ist geimpft. Bisher lebte sie ohne Artgenossen allein. Da das jedoch nicht artgerecht ist, möchten wir Kiki gern zu anderen Zwergkaninchen vermitteln, Böckchen müssten dann aber kastriert sein, um unerwünschten Nachwuchs zu verhindern. Da Kiki das Zusammenleben mit Artgenossen noch nicht kennt, suchen wir geduldige neue Tiereltern, die Kiki die nötige Zeit und Ruhe geben, sich Schritt für Schritt in eine Kaninchengruppe einzuleben. Später wäre auch eine Sommerhaltung im Freien sicher möglich.

Wer schenkt Hasenmädchen Kiki ein schönes Zuhause?

Eine wichtige Bitte an alle Kaninchen-Liebhaber: Kaninchen sind gesellig lebende Tiere, die sich allein sehr einsam fühlen. Bitte halten Sie

Kaninchen immer wenigstens paarweise. Dabei muss natürlich Vorsorge gegen unerwünschten Nachwuchs getroffen werden, durch Kastration oder indem sie nur Mädchen oder Böckchen zueinandergesellen. Und sorgen Sie unbedingt dafür, dass die Tiere genügend Platz zum Hoppeln und Springen haben. Die handelsüblichen Kleintierkäfige sind für Kaninchen viel zu klein!



Sonstige Mitteilungen

Familie Osterhase eröffnet Saison an der Talsperre Kriebstein

Märchenkönig Norbert von der Burg Kriebstein hat auch in diesem Jahr wieder alle Märchenfiguren an die Talsperre Kriebstein eingeladen, um den Frühling einzuläuten. Familie Hase ist bestens gewappnet und bereit, am Karfreitag die Schoko-Osterhasen an die vielen Kinder zu verteilen. Fleißige Unterstützung bekommen sie von den zahlreichen Märchenfiguren, die sich auf das erste Wiedersehen im neuen Jahr freuen. Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater - alle sind sie da und helfen beim Suchen der Leckereien. Los geht es um 10.00

Uhr im Hafengelände an der kleinen Freilichtbühne, wo Familie Osterhase und deren Freunde die zahlreichen Besucher erwarten. Anschließend stechen dann alle gemeinsam in See und machen sich auf den Weg nach Lauenhain, um dort die Suche nach den leckeren Osterüberraschungen fortzusetzen. Für alle Kinder ist die Fahrt frei, da der Osterhase für sie die Kosten übernimmt.



Sonstige Mitteilungen

Ostern auf der Rochsburg Ein Familiennachmittag im Schloss



Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhase los. Am 1. April 2018, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr sind alle Familien herzlich eingeladen, den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen. Auch wenn es draußen stürmen oder regnen sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke

basteln. Um 14.00 und 16.00 Uhr wird es besonders spannend, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit unserem Gästeführer geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen.

Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 3,00 Euro pro Kind, 4,00 Euro pro Erwachsenen. Vor oder nach dem Beutezug nach süßen Schätzen können sich die Nachwuchsritter auch noch am Bogen- oder Armbrustschießen versuchen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Dabei gibt es sowohl Süßes als auch Deftiges zu genießen. Über die Osterfeiertage (30. März bis 2. April 2018) hat Schloss Rochsburg täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Magische Orte in Mitteldeutschland II Lesung in der Stadtbibliothek Mittweida

Die Autoren und Fotografen Ilona und Peter Traub aus Leipzig führen zu besonderen Orten in Mitteldeutschland, darunter auch z.B. die Burg Kriebstein oder die Basilika in Wechselsburg. Sie erzählen ihre Geschichte, die Sagen und Legenden und entdecken mehr von der geheimnisvollen Bindung zwischen Mensch und Natur.

Sonntag, 15. April 2018, 16.00 Uhr

Karten können Sie zum Preis von 5 € in der Bibliothek erwerben.

Simone Berndt, Stadtbibliothek



Musikalische Talente gesucht Wettbewerb WANTED startet in neue Runde

Der Mittelsächsische Kultursommer ruft mit WANTED 4.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner vierten Auflage wird das Programm in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 2. Juni auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Mittelsächsischen Kultursommer eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am 30. April 2018. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils eine Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Mittelsächsischen Kultursommer und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommercamp in Höfchen sowie jeweils einen Auftritt beim Jubiläumskonzert des MISKUS im Kloster Buch und beim Altstadtfest in Mittweida zu vergeben.

Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.

Sonstige Mitteilungen

Veranstaltungshöhepunkte im Kloster Buch vom 30. März 2018 bis 12. April 2018

Klosterführung

30. März 2018 bis 2. April 2018, 14.00 Uhr

Jeweils um 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Ausstellungseröffnung: Arbeiten von Geri Steinberg

8. April 2018, 14.00 Uhr

Nach den trüben Wintertagen wartet die erste Ausstellung des Jahres mit einer Auswahl an farbenprächtigen Blumenbildern auf. Die Ausstellungseröffnung wird vom Duo Espresso musikalisch umrahmt.

Die Werke von Geri Steinberg können in der Zeit vom 8. April 2018 bis zum 6. Mai 2018 im Kapitelsaal besichtigt werden.

Sonderführung mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt

8. April 2018, 14.30 Uhr

Um 14.30 Uhr lädt Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt zu einer Sonderführung durch die Klosteranlage ein. Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit, die neuesten Informationen über das Kloster und die historischen Gebäude zu erfahren.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Vortrag: „Biologische Therapien für Körper, Geist und Seele“

11. April 2018, 18.00 Uhr

Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch lädt zu einem Vortrag ins Kloster Buch ein.

"Biologische Therapien setzen gemeinsam Heilreize, die die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Es gibt eine Vielfalt von Möglichkeiten in der Anwendung. Diese werden vorgestellt, sind einfach in der häuslichen Anwendung oder werden durchgeführt von qualifiziertem Fachpersonal." (Ilona Ramisch)

Voranmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

Veranstaltungstipp:

Konzert mit dem Bläserorchester „Dechovanka“ der Grundkunstschule Litvínov

22. April 2018, 15.00 Uhr

Die Besucher dürfen sich an diesem Nachmittag über tschechische Blasmusik freuen. Das Konzert findet im ehemaligen Kuhstall statt.

Voranmeldungen sind möglich unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

AOK PLUS bietet individuelle Pflegeberatung

Anja Haas berät Versicherte im Landkreis Mittelsachsen kompetent und kostenfrei rund um die Pflege

Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Sachsen flächendeckend 27 Pflegeberater zur Seite. Im Landkreis Mittelsachsen berät AOK-Pflegeberaterin Anja Haas individuell am Telefon oder auch im Hausbesuch. Ein Termin kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 10590-64022 oder anja.haas@plus.aok.de vereinbart werden.

Die Pflegeberater der AOK PLUS sind in der Regel ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, Sozialversicherungsfachangestellte oder besitzen einen Abschluss in der sozialen Arbeit. Zudem haben alle Pflegeberater einen Abschluss als „Case Manager“ der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management. Dies ist der momentan hochwertigste Abschluss in der Pflegeberatung in Deutschland und bedeutet, dass Anja Haas und ihre Kolleginnen eine sehr individuelle und fundierte Beratung zur Pflege aus einer Hand bieten. Sie sind Vermittler zu anderen Leistungsanbietern in der Pflege und der häuslichen Versorgung und unterstützen beim Ausfüllen des Antrages auf Zuerkennung eines Pflegegrades (früher Pflegestufe). Zudem können sie Pflegebedürftige beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst, einem Anbieter von Essen auf Rädern oder bei speziellen Angeboten für Demenzerkrankte unterstützen.

Im vergangenen Jahr gab es rund 28.600 Pflegeberatungen in Sachsen. Die Zahl der bei der AOK PLUS versicherten Pflegebedürftigen im Freistaat stieg von knapp 118.000 im Jahr 2016 auf rund 134.000 im Jahr 2017 (Stand 31.12.2017).

AOK Plus

Behindertenberatung in Mittweida

Seit 9. März 2018 bietet das Diakonische Werk Rochlitz eine offene Sprechzeit der Behindertenberatung in Mittweida an. Immer freitags von 8 bis 10 Uhr sind die Mitarbeiterinnen Heike Schreiber und Dorothea Sorger im Eltern-Kind-Zentrum, Am Bürgerkarree 2, da und helfen bei jeglichen Fragen rund um das Thema „Leben mit einem Handicap“. Themen in der Beratung waren und sind oft Fragen um die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen, die Beantragung von notwendigen Hilfsmitteln sowie die Formulierung von Widersprüchen.

„Wir schauen auf den ganzen Menschen und versuchen, allumfassend zu helfen“, sagt Sozialarbeiterin Dorothea Sorger. Zudem begleiten die Behindertenberater ihre Klienten bei Behördengängen oder vermitteln sie an weitere mögliche Hilfsangebote.

Neben der Behindertenberatung bietet die Mobile Behindertenhilfe des Diakonischen Werkes Rochlitz das Ambulant Betreute Wohnen sowie Freizeitangebote für Menschen mit einem Handicap, Begleitung verschiedener Selbsthilfegruppen, die Schulbegleitung sowie die Ferienbetreuung in den Förderschulen Zettlitz und Frankenberg an. Beim Assistenzdienst erhalten Angehörige bei der Betreuung von einem Menschen mit einem Pflegegrad eine zeitweise Entlastung durch einen Assistenten.

Telefonisch sind die Mitarbeiter der Behindertenberatung zu erreichen unter 03737/449182. Auch Hausbesuche können natürlich vereinbart werden.

Kerstin Rudolph
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.



Sonstige Mitteilungen

DRK-Blutspende

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

- am Montag, dem **26. März 2018** von 15.00 bis 19.00 Uhr im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1
- am Donnerstag, dem **12. April 2018** von 11:30 bis 15:30 Uhr in der Hochschule Mittweida, Studentenwerk/Mensa

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Kuren für pflegende Angehörige

Jeder vierte Pflegebedürftige wird von einem Familienmitglied gepflegt, vor allem von Frauen. Pflege bedeutet Liebe, aber auch großer Kraftaufwand. Einen geliebten Menschen zu Hause zu pflegen, ist eine verantwortungsvolle und zeitaufwendige Aufgabe. Oft müssen Pfleger diese zusätzlichen Arbeiten in ihren ohnehin schon anstrengenden Alltag integrieren. „Viele pflegende Angehörige wollen gern für andere da sein. Doch schnell geht ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement zu Lasten der eigenen Gesundheit. In solchen Situationen kann eine Kur für pflegende Angehörige sinnvoll sein. Diese Auszeit schenkt dem Helfer neue Kraft und Motivation“, so Kirchenbezirkssozialarbeiter Uwe Rosinski vom Diakonischen Werk Rochlitz. Kurmaßnahmen im Müttergenesungswerks machen Pfleger wieder stark und helfen dabei, ihre Gesundheit langfristig zu erhalten. Der Therapieplan wird individuell festgelegt und bezieht neben der gesundheitlichen Situation auch die persönliche Lebenssituation mit ein. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, die helfen, den Lebensalltag besser zu bewältigen und gesundheitlichen Störungen vorzubeugen. Eine Kurmaßnahme dauert in der Regel drei Wochen. Das Müttergenesungswerk hilft Pflegenden mit speziellen Kurmaßnahmen, wieder zu Kräften zu kommen. Anträge sowie Hilfestellung bei der Antragstellung erhalten Sie beim Diakonischen Werk Rochlitz e.V., Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz, Telefon 03737/4931-25.

Kerstin Rudolph
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Ferienlager im Erzgebirge

Spiel und Spaß, sportliche und kreative Betätigung beim Schwimmen, Klettern, Kegeln, Kickern, Schnitzen, Volley- oder Fußball, Mittelaltertag, Selbstverteidigung, Disco- und Kinoabend... Die Angebote der Zethauer Begegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für erlebnisreiche Ferienlager sind umfangreich und vielfältig. Es gibt eine Sportwoche und ein Wildniscamp für sportliche und naturinteressierte Kinder und Jugendliche. Neben dem Erleben und Erforschen der Natur ist auch das Drehen eines Videos im Programm. Hier dürfen sich kleine Schauspieler*innen und Moderator*innen ausprobieren. Beispiele gibt es auf der Website der Grünen Schule grenzenlos. Ein wichtiger Aspekt ist auch das Finden und Zusammensein mit neuen Freunden. Ein Ausflug in einen Freizeitpark ist ebenso dabei.

Termine: in allen sächsischen Ferienwochen.

Weitere Informationen unter www.gruene-schule-grenzenlos.de. und per Telefon: 037320/801714



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altmittweida,

hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne unter der Telefonnummer 03731/39-2420 kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam

Anja Eickstädt, LL.M.
Marcus Gast, M.Sc.
Prof. Dr. Andreas Horsch
Martin Oehmichen, M.Sc.

Vereine stellen zahlreiche Anträge im Land(auf)Schwung-Kleinprojektepool Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. spricht Antragsstopp für 2018 aus

Anfang November rief die Fördergesellschaft „Regio Döbeln“ e.V. Vereine und andere Institutionen im ländlichen Raum auf, Projekte für eine Förderung über den Kleinprojektepool für das Jahr 2018 einzureichen.

In den darauffolgenden drei Monaten wurden 29 Projektanträge angemeldet.

„Mit dem Kleinprojektepool und seinem vereinfachten Antrags- und Abrechnungsverfahren wollen wir Vereine auf dem Land an die Projektarbeit heranführen. Wir freuen uns, dass dies im vorigen Jahr bei 24 Vorhaben sehr gut geklappt hat.“, sagt Dr. Manfred Graetz, Vorsitzender der Fördergesellschaft Regio Döbeln e.V. „So vielfältig wie unser Landkreis ist, so vielfältig sind die beantragten Projekte. Ob ein Treffpunkt „Guck & Quatsch“, ein Schachspiel für Kinder, das Projekt Blumen statt Beton einer Gartenanlage oder ein Fotowettbewerb – alle Projekte tragen dazu bei, die Gemeinschaft zu fördern.“, führt Graetz weiter aus. Auf Grund des großen und gewachsenen Interesses von Vereinen an einer Förderung von Kleinprojekten für das Jahr 2018 ist das derzeit zur Verfügung stehende Budget ausgeschöpft. Es ist geplant, den Kleinprojektepool in Zukunft wieder aufzulegen.

Die bisherigen Beispiele, die im Rahmen des Kleinprojektepools unterstützt wurden sind unter:

www.landaufschwung-mittelsachsen.de/kleinprojekte/beispiele.html

zu finden.

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Sonstige Mitteilungen

LEADER-Förderung: Neue Aufrufe!

Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch die Unterstützung von Vorhaben.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement und unter www.sachsenkreuzplus.de.

Aufrufstart: 14. März 2018 – Einreichfrist: 23. Mai 2018 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 13. Juni 2018 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 27. Juni 2018

Investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden / (Frei)Anlagen / Straßen / Wege

(z.T. mit Ausstattung)

Nicht investiv = Je nach Aufruf gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen - z.B. Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- / Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge
 1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet
 Aufruf 2018-01 - INVESTIV – Budget: 900.000 €
 Aufruf 2018-02 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
 (z.B. Kitas, Schulen, Bildung, Freizeiteinrichtungen, kulturelle Teilhabe, Arztpraxen, Feuerwehr Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität, Nahversorgung – Bäckerei, Fleischerei usw.)

1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt
 Aufruf 2018-03 - INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 800.000 €
 Aufruf 2018-04 - (Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) (INVESTIV) – Budget: 800.000 €
 Aufruf 2018-05 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
 (z.B. Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss, Wohnen)

2. Regionale Wertschöpfung
 2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht
 Aufruf 2018-06 - INVESTIV – Budget: 400.000 €
 Aufruf 2018-07 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €

(z.B. Erzeugung, Direkt-Vermarktung von Produkten, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)

2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht
 Aufruf 2018-08 - INVESTIV – Budget: 400.000 €
 Aufruf 2018-09 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
 (z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme - Beschilderung, Rastplätze)

3. Nachhaltiges Ressourcenmanagement
 3.1 Die regionale Kulturlandschaft ist dauerhaft gesichert und wird im Einklang mit Belangen von Umwelt- und Natur bewirtschaftet
 Aufruf 2018-10 - INVESTIV – Budget: 150.000 €
 Aufruf 2018-11 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
 (z.B. nachhaltige Bewirtschaftung, Streuobstwiesen, Gewässerrenaturierung, Hochwasserschutz)

3.2 Der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen sind durch Effizienzsteigerung reduziert und neue Modelle dezentraler Energieversorgung umgesetzt
 Aufruf 2018-12 INVESTIV – Budget: 150.000 €
 Aufruf 2018-13 NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
 (z.B. energetische Sanierung von Gebäuden, gemeinschaftliche Solaranlagen, Verwertung heimischer Rohstoffe)

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung gern zur Verfügung.

Kontakt & Information:

Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

Dr. Kerstin Fiedler, Daniel Masiak, PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3, 04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de



Veranstaltungen vom 24. März bis 20. April 2018



Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
MÄRZ			
24. März 2018	Winter Athletics	Zschopautalhalle Lauenhain	SG Lauenhain e.V.
24. März 2018, 7.00 Uhr	Kreismeisterschaften im Hochsprung	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
24. März 2018, 16.00 Uhr	"Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss" - ein Spaziergang zum Fuß der Burg	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
24. März 2018, 19.30 Uhr	Multivisionsshow "Große Wildnis Kamtschatka"	Bürkel-Halle	Ralf Schwan, Waltershausen
30. März 2018, 10.00 Uhr	Saisoneröffnung mit dem Osterhasen und anderen Märchenfiguren	Hafengelände Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre Mittelsächsischer Kultursommer Freie Presse
30. März bis 2. April 2018	Täglich buntes Osterprogramm für Groß und Klein	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
APRIL			
bis 8. April 2018	Sonderausstellung "Buntes Federvieh - Hähne aus aller Welt" – Sammlung Wolfgang Sachse, Leipzig	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. April 2018, 15.00 Uhr	Führung zu "Ostern im Pfarrhaus" mit Kaffee und Kuchen	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
2. April 2018, 16.00 Uhr	Osterkonzert "Concerto Festo Paschali" mit Joachim Schäfer und den "Dresdner Bach-Solisten"	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
2. April 2018, 16.00 Uhr	Osterkonzert - Osterchoräle an der Silbermannorgel mit Yohan Chung, Südkorea	Martinskirche Ringethal	Evangelische Kirchgemeinde
7. April 2018, 14.30 Uhr	Frühlingskonzert des Gemischten Chores Mittweida	Hochschule	Gemischter Chor Mittweida e.V.
8. April 2018, 16.00 Uhr	Festliches Bläserkonzert mit Orgelklang mit der Blechbläsergruppe Sachsen	Martinskirche Ringethal	Evangelische Kirchgemeinde
14. April 2018, 19.00 Uhr	6. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie und der Bigband der Musikhochschule Dresden	Fernsehstudio Zentrum für Medien und Soziales	Sport- und Kulturbetrieb Mittweida und Studentenwerk Freiberg
15. April 2018, 15.00 Uhr	Führung über den "Alten Friedhof" mit Friedhofsverwalter Thomas Ulbricht, anschließend Kaffee und Kuchen im Museum	Alter Friedhof Museum "Alte Pfarrhäuser"	Förderverein Museum "Alte Pfarrhäuser" e.V.
15. April 2018, 16.00 Uhr	„Magische Orte in Mitteldeutschland“ Lesung mit Peter und Ilona Traub	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
20. April 2018, 18.30 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

23. März 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
24. März 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
25. März 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
	zusätzlich	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
26. März 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
27. März 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
28. März 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
29. März 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
30. März 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
31. März 2018	Frankenberg	Katharinen-Apo.; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. April 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
2. April 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apo.; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
3. April 2018	Hainichen	Apo. am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
4. April 2018	Frankenberg	Katharinen-Apo.; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
5. April 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
6. April 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
7. April 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
8. April 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
	zusätzlich	Stadt- u. Löwen-Apo.; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
9. April 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
10. April 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
11. April 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
12. April 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
13. April 2018	Frankenberg	Katharinen-Apo.; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
14. April 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
15. April 2018	Hainichen	Apo. am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810;
	zusätzlich	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
16. April 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
17. April 2018	Frankenberg	Katharinen-Apo.; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
18. April 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
19. April 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
20. April 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

24. März - 25. März	Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727/3117
30. März	Dr. Weichert, D., Humboldtstr. 31, Frankenberg 037206/2281
31. März	DST Kumpf, I., August-Bebel-Str. 6, Frankenberg 037206/2314
1. April	Praxis Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida 03727/3117
2. April	Praxis DST Leichsenring, Bahnhofstr. 1, Hainichen 037207/2526
7. April - 8. April	Dr. Kaden, M., Weberstr. 13, Mittweida 03727/92521
14. April - 15. April	DST Teichmann, D., Unterer Grenzweg 2a, Ottendorf 037208/2206

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztebereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995